



Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Eröffnung der neuen Produktionsstätte von „Fink's Echten Delikatessen“



v.l.n.r.: Bgm. und Senior-Chef Josef Haberl, Mario Haberl, Bettina Fink, Hans Peter Fink, Dir. Reiner Heilmann, Dkfm. Elisabeth Gürtler, Helmuth Lohner

Prominente Gäste waren anlässlich der Eröffnung der neuen Produktionsstätte von „Fink's Echten Delikatessen“ zu Besuch in Walkersdorf. Frau Dkfm. Elisabeth Gürtler und Lebensgefährte Helmuth Lohner, Reiner Heilmann, Direktor des Hotels Sacher in Wien, und viele weitere Gäste und Vertreter aus Politik und Wirtschaft feierten mit Gastgeber Bettina Fink, Hans Peter Fink und Mario Haberl das Eröffnungsfest. (Näheres im Blattinneren)

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Nationalratswahl
- Stellenausschreibung
- Sperrmüllsammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Die Seite des Bürgermeisters



Tourismusprojekt Ottendorf nimmt Formen an

„The Ryokan Code“, so der Name des Tourismuskonzeptes in Walkersdorf, soll erstmals die Nutzung hei-



lenden Vulkanwassers ohne Beeinträchtigung durch chemische Reinigungsmittel und die Informationen durch fremde Personen ermöglichen. Im Ryokan Hotel Resort im Onsen Areal Ottendorf steht das jahrmillionen alte heilende Thermalwasser ausschließlich den Gästen der 81 Ryokans (traditionelle japanische Hotels mit hauseigenen Badehäusern) während ihres Aufenthaltes zur Verfügung. So umreißt Dipl.-Ing. Werner Hochegger als Visionär und Eigentümer

des Projektgeländes in Walkersdorf sein einzigartiges Vorhaben. Diese, seine Idee der Koordination und Kommunikation zwischen Japan und Österreich stellte Dipl.-Ing. Hohegger dem japanischen Botschafter anlässlich seines Besuches in unserer Gemeinde vor. Herr Tanaka zeigte sich von der einmaligen Lage in Walkersdorf und dem geplanten Vorhaben beeindruckt und sagte seine Unterstützung zu.

Nähere Infos zum Tourismuskonzept unter www.ottendorf.com.

Kindergartenbesuch in Ottendorf wirklich gratis!

Sehr kurzfristig hat sich die steirische Landespolitik entschieden, den Kindergartenbesuch der 3 bis 6 jährigen Kinder gratis zu ermöglichen. Ich freue mich über diese unbürokratische und familienfreundliche Lösung.

Um den Kindergartenbesuch allen Kindern aus unserer Gemeinde – ob nah oder fern – zu gleichen Bedingungen zu ermöglichen, hat auf Antrag unseres Vizebürgermeisters Ewald Deimel der Gemeinderat zusätzlich den Beschluss gefasst, auch die Kosten des Kindergartenbusses von Seiten der Gemeinde zu tragen. Ich freue mich darüber, dass wir den Eltern die finanzielle Bürde der Kindergartenbeiträge und auch der Buskosten abnehmen konnten.

Ottendorf – Gemeinde der Kultur

Meine herzlichsten Glückwünsche möchte ich unserem Kulturkreis zur Inszenierung seines einmaligen Musicals „Evita“ aussprechen. Die zahlreichen Besucher aus der Gemeinde und weit darüber hinaus, von Graz bis ins Burgenland, waren begeistert.

Schon jetzt tut es mir leid, dass der Kulturkreis – wie man hört – im

nächsten Jahr eine Schaffenspause einlegen möchte. Die großartigen Musicals der letzten Jahre gehörten zu einem fixen Bestandteil des Kulturlebens in unserer Gemeinde. Ebenfalls großartig war ein Konzert des legendären Don Kosaken Chors in der Pfarrkirche Ottendorf. Ich danke unserem Kulturreferenten Alois Flechl für seine Aktivitäten und die Organisation.

Baumaßnahmen 2008

An Bauvorhaben konnten wir heuer den „Hoferkoglweg“ auf seine gesamte Länge fertig sanie-



ren und die Zufahrt zum Siedlungsgebiet „Sonnensiedlung“ Walkersdorf asphaltieren um der dortigen Staubbelastung ein Ende zu bereiten. In Ottendorf entlang



des Ulzweges wurden 5 öffentliche Parkplätze errichtet, weil es gerade hier im Bereich des Arztes und der Gasthäuser immer wieder zu Parkplatzengpässen gekommen ist. Verschiedene kleinere Straßensanie-



rungen wie im Bereich der Fa. Hörmann oder in Hochleiten haben das heurige Bauprogramm abgerundet.

Nationalratswahl 2008

Die hohe Bundespolitik hat uns am 28. September 2008 eine Nationalratswahl beschert. Welche Auswirkungen das Ergebnis dieser Wahl auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Politik in unserem Land haben wird, ist völlig ungewiss. Noch nie haben sich in Österreich und auch in der Steiermark so viele Gruppierungen zur Wahl gestellt; alleine in der Steiermark sind es zehn! Und erstmals sind auch 16

jährige eingeladen mit der Wahl mitzuentcheiden. Wie immer Ihre Wahl ausfallen wird, um eines darf ich Sie – darf ich Euch bitten: Lassen wir uns nicht von dem Vorwahlgeplänkel davon abhalten unsere Verantwortung als mündige Bürger unseres Landes wahr zu nehmen. Überlassen wir es nicht anderen, über uns zu entscheiden. Gehen wir alle zur Wahl und entscheiden wir selbst über die Zukunft unseres Landes!

Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr und Ihnen allen einen schönen und farbenprächtig-



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** (freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Aus dem Gemeinderat



Vergabe Straßenbau- bzw. Sanierungsarbeiten 2008

Die Straßenbau- und Sanierungsarbeiten der Gemeinde Ottendorf für das Jahr 2008 umfassen die Bauvorhaben „Parkplätze entlang Ulzweg“, „Asphaltierung Sonnensiedlungsweg Walkersdorf“ und Sanierung „Schweinzweg“. Diese Arbeiten wurden an den Bestbieter Fa. Mandlbauer, Bad Gleichenberg, vergeben wobei verschiedene Vorbereitungsarbeiten von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt werden.

Musikschulbeiträge

Ab dem Schuljahr 2007/08 wird die Gemeinde Ottendorf a.d.R. die Musikschulgemeindebeiträge an öffentliche Musikschulen gemäß Erlass der Steierm. Landesregierung bezahlen. Ausnahmen wie bisher für erwachsene Musikschüler werden nicht gemacht.

Veranstaltungszentrum Ottendorf - Benützungsverträge

Zur Miete des Veranstaltungszentrums Ottendorf für Veranstaltungen jeglicher Art wurde ein umfangreicher Mietvertrag ausgearbeitet und beschlossen. Erst bei Abschluss dieses Mietvertrages gilt ein Termin im VZO als fix gebucht.

Gemeindeinitiative zur Änderung der Raumordnungsnovelle 2008

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. beteiligt sich einstimmig an einer Gemeindeinitiative zur Änderung der Raumordnungsnovelle 2008 nach dem Steierm. Volksrechtegesetz. Diese Initiative richtet sich in erster Linie gegen Formulierungsvorgaben im Gesetzesentwurf, die mit der gesetzlich verankerten Selbstverwaltung der Gemeinde und „Gemeindeautonomie“ nicht in Einklang zu bringen sind.

Versicherungsverträge der Gemeinde

Von einem unabhängigen Versicherungsexperten wird zusammen mit dem Steierm. Gemeindebund eine Risiko- und Kostenanalyse des Versicherungsbestandes der Gemeinde durchgeführt.

Verleihung des Rechtes zur Führung des Gemeindepappens

Dem „Damen Fußballklub Ottendorf“ wurde das Recht zur Führung und zur Verwendung des Gemeindepappens der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein erteilt.

Gemeindebeitrag für dislozierte Klasse der HTL Weiz in Fürstenfeld

Die HTL Weiz – Mechatronik – hat ab dem Schuljahr 2008/09 in Fürstenfeld eine dislozierte Klasse eingerichtet. Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. wird einen Gemeindebeitrag von € 900,-- pro Schüler und Schuljahr für diese Bildungseinrichtung bezahlen.

Kindergarten Ottendorf – Umstieg in neues Fördersystem

Die Gemeinde Ottendorf steigt in das neue Fördersystem des Landes Steiermark für Kindergärten um und erhebt ab dem Kindergartenjahr 2008/09 keine Kindergartenbeiträge von den Eltern. Weiters werden ab dem Kindergartenjahr 2008/09 auch die Buskosten für den Transport der Kindergartenkinder zur Gänze von der Gemeinde Ottendorf gefördert.

Verordnung einer 30 km/h Beschränkung

In Walkersdorf werden auf dem „Steinriegelweg“ von der Kreuzung mit der L442 bis zum Ende der „Steinriegelsiedlung“ sowie dem „Steinriegelsiedlungsweg“ 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkungen verordnet.

Aufhebung einer 30 km/h Beschränkung

Die Verordnung der 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem „Ziegenbergweg“ im Ortsgebiet von Ottendorf wird aufgehoben.

Förderungsrichtlinien für Biomassekleinanlagen

Die Förderungsrichtlinien für Biomassekleinanlagen wurden dahingehend ergänzt, dass für gemeinschaftliche Heizanlagen mehrerer Wohnhäuser der jeweilige Förderbetrag pro Wohnhaus zur Auszahlung gelangt.

Grundstück für neuen Eislaufplatz in Walkersdorf

Da auf der neu gepflasterten Eisstockanlage Walkersdorf das Eislaufen mit Schlittschuhen zu Beschädigungen geführt hat, plant der ESV Walkersdorf die Errichtung eines eigenen Eislaufplatzes. Das Grundstück dafür wird von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt.

Ausschreibung eines offenen Dienstpostens

Der ab 1.1.2009 frei werdende Dienstposten einer/s Vertragsbediensteten im Gemeindeamt Ottendorf wird öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungsfrist: 15.10.2008

Bürgerservice

Nationalratswahl 2008

Am Sonntag, dem **28. September 2008** findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben (alle bis zum 28. September 1992 Geborene), die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stichtag ist der 29. Juli 2008. d.h. alle ÖsterreicherInnen, die an diesem Stichtag in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, sind im Wählerverzeichnis der Gemeinde Ottendorf a.d.R. eingetragen. Eine Wahlkarte können Wahlberechtigte beantragen, die sich am Wahltag an einem anderen Ort als

dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden.

Außerdem jene Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist.

NEU – BRIEFWAHL – NEU: Sie können bereits vor dem Wahltag Ihre Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben, indem Sie die Wahlkarte ausfüllen, unterschreiben, frankieren und an die zuständige Bezirkswahlbehörde senden – die richtige Adresse ist bereits aufgedruckt.

Antragsfrist für Wahlkarten: Mündliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte bis Freitag, 26.09.2008, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Ottendorf	Kultursporthalle Ottendorf 8312 Ottendorf 5	08.00 – 12.00 Uhr
Walkersdorf Breitenbach	Gasthaus Haberl 8262 Walkersdorf 23	08.00 – 11.30 Uhr
Ziegenberg	Buschenschank Freissmuth 8262 Ziegenberg 33	08.00 – 11.00 Uhr

Wahlkartenwähler(innen) können im Wahllokal Kultursporthalle Ottendorf ihre Stimme abgeben.

Das **Wahlergebnis** der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein kann am Wahltag ab 17.00 Uhr auf unserer Homepage **www.ottendorf.com** abgerufen werden.

Verlautbarung des Gemeinderates von Ottendorf zur Nationalratswahl 2008

Die im Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf vertretenen Wahlparteien sind einstimmig übereingekommen, für die Nationalratswahl 2008 keine Plakatwerbungen im Gemeindegebiet durchzuführen.

Damit setzen wir ein Signal für sparsamere Wahlkämpfe.

Für die ÖVP Ottendorf
Bgm. Josef Haberl

Für die SPÖ Ottendorf
GK Josef Schiefer

Für die Grünen Ottendorfs
GR Engelbert Kremshofer

Ausschreibung der Stelle einer/s Gemeindebediensteten der allgemeinen Verwaltung

Planstelle:

Gemeindebedienstete/r der allgemeinen Verwaltung im Beschäftigungsausmaß von 100% ab 01.01.2009

Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Aufgabenbereich vorerst:

- Bauverwaltung, Standesamts- u. Staatsbürgerschaftswesen, Lohnverrechnung
- Allgemeine Aufgaben der Verwaltung in sämtlichen Gemeindebereichen
- Bürgerservice und Außendienstarbeiten

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Wohnsitz bzw. Wohnsitznahme im Gemeindegebiet von Ottendorf a.d.R. erwünscht
- Gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit
- Interesse und Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung, Gemeindeverwaltungsschule und Standesbeamtenlehrgang mit Ablegung der entsprechenden Dienstprüfungen sowie regelmäßige Weiterbildung in Kursen und Seminaren
- Kontaktfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit zum

eigenständigen Arbeiten und Flexibilität werden erwartet

- Fundierte EDV-Kenntnisse, zumindest in Word, Excel, Outlook, I-Explorer
- Berufserfahrung und Ausbildung od. Vorkenntnisse in technischen Bereichen wäre von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf und den Nachweisen der allgemeinen Anstellungserfordernisse bis **spätestens 15. Oktober 2008** im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. einzureichen.

Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 03.10.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, dem 04.10.2008 von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf**

Zu beachten:

- **Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!**
- **Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!**
- **Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!**

Gesammelt werden:

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen- und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

Nicht angenommen werden:

- **Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.**

- **Restmüll** (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)

- Verpackung

- Problemstoffe

(Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:

Reifen: PKW: € 2,-, Traktor: € 22,-, LKW: € 11,-

Autowracks/PKW können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt (Tel. 03382/52849), abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von EUR 22,00 zu entrichten. Die Abholung von Autowracks ab Sammelzentrum (Vorplatz Veranstaltungszentrum Ottendorf) ist kostenlos.

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Musikwerkstatt

In der vorletzten Woche der Sommerferien ging es für 22 begeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 13 Jahren zur diesjährigen Musikwerkstatt ins Schloss Stein.

Gemeinsam mit dem "Lehrpersonal" - zusammengesetzt aus Musikerinnen und Musikern der Trachtenmusikkapelle, allen voran Kapellmeister Herbert Maierhofer und Dieter Maderbacher - wurde hart am musikalischen Können gefeilt und ein Startschuss für das beginnende Musikschuljahr gesetzt.

Das Zusammenspiel im Orchester wie auch im Ensemble stand im Vordergrund, jedoch es darf bei einer

Musikwerkstatt auch nie Spiel und Spaß fehlen: So gab es auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für unseren Musikernachwuchs abseits des Übens und Musizierens.

Zum Abschluss der dreitägigen Reise wurde in Ensemble- wie auch Orchesterbesetzung ein Konzert gegeben, bei dem das mit den Dozenten gemeinsam Erlernte und Erarbeitete präsentiert wurde.

Militärmusik-Festival in der UPC-Arena Graz

Am 16. Oktober 2008 findet in der UPC-Arena (ehemals Arnold-Schwarzenegger Stadion) Graz

ein Militärmusik-Festival, bei dem alle österreichischen Militärmusikkapellen wie auch zivile Musikkapellen teilnehmen, statt. Dabei werden von einzelnen Militärmusikkapellen abwechslungsreiche Marschshowprogramme, aber auch sinfonische Blasmusik geboten. Ebenso steht auch eine Gewehrdrill-Vorführung der Soldaten der Wiener Garde am Programm.

Neben den Militärmusikkapellen ist auch der steirische Blasmusikverband mit 6 Musikkapellen vertreten. Als einer dieser Vertreter wurde die Trachtenmusikkapelle Ottendorf, angesichts der letztjährigen Erfolge in Bruck und Schladming, wie auch der Teilnahme am diesjährigen Bundesmusikfest, nominiert.

Neben der Teilnahme am Vorprogramm wird die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gemeinsam mit allen anderen Orchestern den "Großen Österreichischen Zapfenstreich" musizieren.

Zu diesem Event wird seitens des Kulturreferates der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein ein Bus zusammengestellt, die interessierten die Möglichkeit bietet, an diesem Militärmusik-Festival teilzunehmen. Sollten Sie Interesse an der Mitfahrt haben (siehe gesonderte Ausschreibung), wird um Anmeldung im Gemeindeamt gebeten.

*Christian Flechl
(Schriftführer-Stv)*





Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Feuerlöscher- überprüfung

Am Samstag, dem 04.10.2008 findet von 09.00 bis 11.00 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle 2 Jahre

vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen 5 Euro pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.



Union Sportverein Raiba Ottendorf

Start in die Meisterschaft 2008/09

Die Spieler der Kampfmannschaft, der U17 (Spielgemeinschaft mit Ilz und Breitenfeld), der U15 (Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf), der U13 (Spielgemeinschaft mit Breitenfeld), der U10, der U8, der U7 und der Kampfmannschaft Damen sind bereits mitten in der Herbstsaison. Gegen Petersdorf II (6:1) und gegen Albersdorf (4:1) konnte unsere Kampfmannschaft bereits Siege einfahren, gegen den Absteiger der Gebietsliga, Bad Blumau, endete das Spiel 1:1. Im Sommer gab es auch einige „Neuzugänge“: Papp Szabolcz wurde von Rauchwart (Bgd) und Liendl Thomas von Nestelbach verpflichtet. Weiters neu in der Mannschaft sind Jürgen Schiefer und Sampl Daniel. Aufgrund einer Verletzung unseres Stammtorhüters Kropf Rene, haben uns Egger Leo und Pfeifer Ronald kurzfristig ausgeholfen. Beiden Personen gilt seitens des SVO ein besonderer Dank.

Die Kampfmannschaft der Damen startete auch bereits in die Meisterschaft. Im 1. Spiel musste sich unsere junge Mannschaft dem Titel-

favoriten Vogau, welche im Jahr 2008 alle Spiele gewinnen konnten, mit 3:0 geschlagen geben.

Die Meisterschaft unserer 6 Jugendmannschaften (inkl. Spielgemeinschaften) hat ebenfalls begonnen. Allerdings standen zu Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse fest. Unser Ziel ist unserem Nachwuchs eine „altersgerechte“ Ausbildung zu gewährleisten, was heutzutage nur mit Spielgemeinschaften mit den Nachbarnvereinen erzielt werden kann. Im Nachwuchsbereich sind derzeit 40 Buben und Mädchen in den verschiedenen Mannschaften aktiv im Einsatz.

Erstmals in Ottendorf konnte eine U8 Mädchen Mannschaft beim Steirischen Fußballverband gemeldet werden. Trainer dieser Mannschaft sind Großschädl Jenny und Frank Sabrina. Weiters startete mit 16. September ein Mädchen Stützpunkt für die Jahrgänge 1994 – 1997. Für das Gebiet Ost ist Ottendorf neben St. Ruprecht der einzige Mädchenstützpunkt. Ziel sollte es sein, fußballbegeisterten Mädchen aus den umliegenden Vereinen die Möglichkeit zu geben, mit Mädchen gemeinsam zu spielen.

Weiters konnte mit Fleischhacker Karl ein Platzwart gewonnen werden. Er folgt Schlacher Hermann, der jahrlang unseren Sportplatz pflegte. Hermann, seitens des Sportvereines Ottendorf möchten wir uns recht herzlich für deine perfekte und sorgfältige Arbeit für den Sportverein bedanken!!

Aktivitäten im Herbst:

- **Bockbieranstich:** Samstag, 15. November findet der 1. Bockbieranstich des Sportvereines im Veranstaltungszentrum mit der Musikgruppe „Caraboo“ (vormals Carriere) statt.

Union Sportverein Ottendorf a.d.R.

Bockbieranstich

Musik:

CARABOO

Veranstaltungszentrum

Samstag, 15. Nov. 2008

Beginn: 20:00 Uhr

- **Hallenfußballturnier:** vom 21. – 23. November findet im Veranstaltungszentrum ein Fußballhallen-

turnier statt. Am Freitag, den 21. November mit Beginn um 19:00 Uhr findet das 1. Hobby-Nacht-Gemeindeturnier statt. Hierzu sind alle Vereine der Gemeinde, sowie Hobbymannschaften recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen, sowie Anmeldungen sind auf unserer Homepage oder bei Hr. Kropf (0664/2239199) zu erfahren bzw. möglich. Am Samstag, den 22. November findet ein Hallentur-

DFC OTTENDORF PRÄSENTIERT:

WM SOUNDS partytime

... die X-Mas Party der Steiermark!

DJ-Act: MAXX KING

OTTENDORF

Sa. 06. 12.

Mit Video-Show, Photo-Corner, ...

VW-Karten: XCLUB POSTBUS SHUTTLE-SERVICE

DIESEL XMASPARTY-ANWARTER FORUM WOCHENZEITUNG

nier der U10 und U13 Mannschaften statt. Am Sonntag, den 23. November zeigen die Mädchen der verschiedenen Mädchen-Stützpunkte und im Anschluss die Frauen ihr Können im Hallenfußball.

• **Krampusparty:** am Samstag, den 6. Dezember findet die WM-Sounds Krampusparty mit DJ WMS und DJ Maxx King im Veranstaltungszentrum statt.

Über zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen sowie unserer Meisterschaftsspiele würden wir uns sehr freuen! News, Termine,

etc. sind auch online unter www.sv-ottendorf.at (Herren und Nachwuchs) bzw. www.dfc-ottendorf.at (Damen) ersichtlich.

Ebenso möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Estrich Maier GmbH für die gesponserten Dressen sowie die Unterstützung unserer Damenkampfmannschaft recht herzlich bedanken.

*Roman Kropf
Kassier*



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st



Mit dem Musical „Evita“ hat der Kulturkreis Ottendorf Erfolgsgeschichte geschrieben. Dank des neuen Veranstaltungszentrums Ottendorf konnten wir die Besucheranzahl trotz nur vier Aufführungen fast verdoppeln. Es war bisher die größte und teuerste Produktion des Vereines. Die Sommerpause wurde dann dafür genutzt, um sich von den Strapazen der Vorbereitungen und Aufführungen zu erholen.

Neben Begräbnissen und Hochzeitsfeiern gestaltete der Chor gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf auch den Festgottesdienst bei der Installation des

neuen Pfarrers Dechant Konsistorialrat Peter Rosenberger am 7. September 2008. Generalvikar Prälat Mag. Helmut Burkard lobte die SängerInnen und MusikerInnen und meinte, dass die musikalische Leistung „Bischofswürde“ hat.

Zurzeit wird intensiv für das Adventprogramm geprobt. Heuer steht das Oratorium „Simeon“ auf dem Programm. Die Musik stammt von Thomas Gabriel, der auch das von uns bereits aufgeführte Werk „Daniel“ komponiert hat. Den Text hat dazu Eugen Eckert geschrieben.

Darin wird die Geschichte jenes

frommen und gerechten Mannes beschrieben, der auf den Erlöser wartet. „Er wird so zu einem Vorbild und zum Mittelpunkt einer kleinen Geschichte über unfassbare Geduld, über Vertrauen, das sich auch im Zweifeln nicht erschüttern lässt, über Beharrlichkeit, die einfach nicht aufgibt. Denn Simeon wartet. Ein Leben lang wartet er darauf, dass es für ihn Weihnachten werden kann. Und als es sich dann ereignet, als er da steht, mit jenem Kind in seinen Armen, weiß er, dass er nun in Frieden sterben kann, weil die Zukunft Gottes begonnen hat“ (Verlag Engelsklang, BRD).

Wir möchten auch auf diese Weise dazu beitragen, in uns und um uns her Räume und Herzen vorzubereiten für weihnachtlichen Jubel und Glanz, der dann bestimmt kommen wird.

Aufgeführt wird das „Oratorium zum Advent“ gemeinsam mit einem Orchester von 13 Musikern am Sonntag, dem 14. Dezember 2008 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

*Auf zahlreichen Besuch
hofft wieder*

Engelbert Laka



Nachtfischen

Am 19. Juli 2008 veranstaltete der Fischerverein ein internes Nachtfischen für die Mitglieder.

Beginn war um 20 Uhr. Die Angelzeit betrug zwei mal zwei Stunden, wobei in der zweiten Halbzeit wegen der Dunkelheit mit Knicklicht am Schwimmer gefischt werden musste.

Es wurden bei diesem Nachtfischen 290 kg Karpfen gefangen.

Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 15. August fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 35 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer ein spannender Vergleichskampf um den Sieg, den am Ende der Fischerverein für sich entscheiden konnte. Wir werden diese Freund-

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.

8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

schaft zwischen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

3. Fischerfest des Fischervereines

Das 3. Fischerfest am Sonntag, dem 07. September war wiederum ein großer Erfolg, das bei der Bevölkerung einen großen Anklang gefunden hat. Für den hervorragenden kulinarischen Genuss der Forellen sowie der Steckerlfische und der Kotelette möchten wir uns recht herzlich bei unserem Obmann Hohensinner Hermann, Schrank Franz und Cugowski Kurt sowie beim ganzen Küchenteam und bei allen die bei

diesem Fest mitgearbeitet haben recht herzlich bedanken. Recht schönen Dank den Frauen für die Mehlspeisspenden und nicht zuletzt beim Gastwirt Fritz Kern für die Benützung der ganzen Räumlichkeiten. Bei einem Schätzspiel gab es Geschenkskörbe, gesponsert von Bürgermeister Josef Haberl, Landtagsabgeordneten Klaus Konrad, Kurt Cugowski, sowie ein Pickerlgutachten von der Firma Fritz, Honig vom GK Josef Schiefer und Angel-



geräte von Angelbedarf Franz Weinrauch, zu gewinnen. Der Vorstand des Fischervereines bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, den Vereinen, sowie bei der Bevölkerung der Gemeinde auf das Herzlichste für den zahlreichen Besuch.



Weitere Termine des Fischervereines:

04. Oktober, Abschlussfischen des Vereines, Beginn: 13 Uhr „Petri Heil“

Bauernbund Ottendorf

Bauernbundausflug

Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah. So könnte man unseren Halbtagesausflug bezeichnen.

Bei wunderschönem Spätsommerwetter führte unser 1. Reiseziel zum Weinschloss Thaller in Maierhofen. Nach Schloss- und Kellerbesichtigung genossen wir noch einige Weinproben.

Danach fuhren wir zur Zotterschokoladen Manufaktur. Da war nicht alles süß, was vermuten lässt, denn echte Schokolade ist im Geschmack bitter. Im Kino erfuhren wir, wie die Kakaobohne heranwächst, geerntet und aufbereitet wird. Nach dem Film ging es ab zum großen Schokolade genießen. Süß, bitter, fruchtig - von allen Geschmacksrichtungen war etwas dabei, einfach köstlich. Und so fand ein gemütlicher schöner

Ausflug beim Buschenschank Brunner seinen Ausklang.

Der Bauernbund feierte wieder einen runden Geburtstag. 80 Jahre alt ist unser Hr. Halbedl Johann am 15. August geworden. Dem sehr rüstigen Gratulanten nochmals alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

*Wolfgang Schwarz,
Bezirkskammerrat*



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Am Sonntag, dem 07.09.2008 haben wir mit einer Fahngruppe und 12 Mann die Installierung von unserem neuen Pfarrer Dechant Peter Rosenberger begleitet von Generalvikar Prelat Burkart, Dechant Ranegger und Kaplan mitgefeiert.

Beim Scharfschießen mit der neuen Waffe des Bundesheeres in Kapfenstein waren wir mit 5 Mann vertreten. Unser bester Schütze war wieder einmal O.B.-Stellvertreter Gerhard Knaus.

Montag, dem 25. August rückten wir zum Begräbnis vom Kamerad Hochleitner, ein verdienter Funktionär vom Bezirksverband Fürstfeld, aus.

Am 4. September waren wir bei der Bezirksobermanntsammlung mit Kassier Josef Schiefer und O.B. Knittelfelder vertreten.

Weil die Zeit so schnell vergeht, möchten wir schon jetzt die Bevölkerung ersuchen, bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal am 01.11.2008 (Allerheiligentag) wieder zahlreich dabei zu sein.

O.B. Franz Knittelfelder

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Die Berg- und Naturwacht Ottendorf hatte im Sommer die Idee, ein Biotop im Gemeindewald zu errich-



ten. Durch Unterstützung von Bürgermeister Josef Haberl (Danke!)



konnte mit einem Bagger eine Laichmulde für Frösche und Lurche ausgehoben werden. Auch als Trinkstelle für Rehe und anderes Kleingetier ist es gedacht. Doch wie das Biotop angenommen wird, zeigt sich erst im nächsten Frühling.

Kurt Cugowski

10 Jahre Urlaub in Ottendorf

Die Familie Kammerer aus Kufstein hatte in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Bereits das 10. Urlaubsjahr verbrachten sie in Ottendorf bei der Familie Stefan. Aus diesem Anlass stellten sich auch Bürgermeister Josef Haberl und Gemeinderat Bernd Wenzel als Gratulanten ein und bedankten sich bei der Familie Kammerer herzlich für ihre Treue mit einem kleinen Geschenk aus einheimischen Produkten. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Stefan für die Gastfreundschaft und Fürsorge an ihren Gästen.



Serge Jaroff's Nachfolger Wanja Hlibka mit seinem Don Kosaken Chor



Ein atemberaubendes Klangerlebnis wurde den Besuchern kürzlich in Ottendorf geboten. Kulturreferent Alois Flechl konnte Wanja Hlibka mit seinem Don Kosaken Chor für einen Gastauftritt in der Pfarrkirche Ottendorf engagieren.

Dieser grandiose Weltklassechor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastierte stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm. Das Programm

umfasste sakrale Lieder, wie auch volkstümliche Lieder. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten zog das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes war, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Dem Chor wurde mit viel Applaus und Standing Ovationen von einem begeisterten Publikum gedankt.

Der Honig

Ein Weiser sprach mit ernster Miene
nehmt euch ein Beispiel an der
Biene.

Sie schaffen fleißig Tag für Tag,
in Wald und Wiese, Feld und Hag.

Sie fliegen her, sie fliegen hin
und sammeln uns die Medizin.

Der Honig ist, ich sag es ehrlich,
für den Menschen unentbehrlich.

Er ist geschmackvoll, heilt und nährt
und ist von Groß und Klein begehrt.

Er soll in keinem Hause fehlen,
man soll ihn schon zum Frühstück
wählen.

So manche Krankheit heilt er aus,
schafft auch den Husten aus dem
Haus.

Wenn ein Mensch im Zorne dampft,
ein Löffel Honig macht ihn sanft.

Er schafft Gesundheit, gutes Blut
und schmecken tut er allen gut.

Und wichtig ist zum Schluss sodann,
schau dir den Bienenvater an,
ist er christlich und gerecht,
ist auch sein Honig immer echt!

Fahrt zum österreichischen Militärmusikfestival in der UPC Arena in Graz

Eine Fahrt zum Musikevent der Extraklasse organisiert Kulturreferent Alois Flechl am **Donnerstag, dem 16. Oktober 2008** mit Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf.

Das „Österreichische Militärmusik-Festival“, Höhepunkt im Jahreskalender der österreichischen Militärmusiken, findet in der Liebenauer UPC Arena in Graz statt. Alle neun Militärmusiken werden bei der knapp drei Stunden langen Veranstaltung mitwirken und das Liebenauer Fußballstadion mit herrlicher Blasmusik beschallen. Neben den Militärmusikorchestern wird auch der Steirische Blasmusikverband unter anderem mit der **Trachtenmusikkapelle Ottendorf** vertreten sein.

Die Buskosten und der Eintritt werden vom Kulturbudget der Gemeinde übernommen.

Anmeldungen bis spätestens 3.10.2008 im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. 03114/2507) oder bei Gemeinderat Alois Flechl (Tel. 0664/85 75 060)

MILITÄRMUSIK FESTIVAL

16. OKTOBER
GRAZ - UPC ARENA
BEGINN: 19:00







Call Center 0-TICKET: 01/990999
Mo - So von 09:00 bis 21:00
www.bundesheer.at

Auszeichnungsveranstaltung der neuen Genuss Regionen der Steiermark

Vor vier Jahren wurde die Initiative "Genussregion Österreich" gestartet, auf der rot-weiß-roten kulinarischen Landkarte befinden sich mittlerweile 113 Regionen. Die Genussregion Österreich ist eine starke, unverwechselbare Marke mit dem Ziel, die Bedeutung regionaler Spezialitäten hervorzuheben und einen Beitrag für attraktive, zukunftsorientierte Regionen zu leisten.

In der Steiermark befinden sich 15 Genussregionen, wobei vier völlig neu hinzugekommen sind. Die Neuen in der Runde sind der steirische Kren, der Grazer Krauthäuptel, das Gemüse-Wild und das weststeirische Turopoljeschwein. Im Rahmen eines Genusfestes wurden im Landhaushof in Graz diese vier neuen Genussregionen ausgezeichnet. Zu den „Grazer Krauthäuptel – Genuss-

gemeinden“ zählen die Gemeinden Ottendorf a.d.R., Ilz, Breitenfeld/R., Gössendorf, Zettling und die Stadtgemeinde Graz.

Landwirtschaftsminister Josef Pröll überreichte im Beisein von Agrarlandesrat Johann Seitingner und Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich Gerhard Wlodkowski die Auszeichnungsurkunde für die Gemeinde Ottendorf an Vizebürgermeister Ewald Deimel.



Kainbacher Landfrauen treffen Adi und Lydia Spanniger im Kaunertal

Bei einer 5 tägigen Reise durch die Schweizer Alpen und Österreich besuchten wir auch den Kaunertaler Gletscher und so war es auch ein großes Anliegen die Spanniger's zu sehen. Gemeinsam konnten wir einen herrlichen Tag im Kaunertal und auf dem Gletscher erleben und alle meine mitreisenden „Landfrauen“ waren von den Spanniger's begeistert.



Danke für den schönen Tag.

Renate Plesch-Maierhofer,
Leiterin der Landfrauen
Kainbach b. Graz



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

Königliche Pflege
für Ihre Haut



JAFRA

Jugendliches
Aussehen –
mit Gelée Royale

Die tägliche Pflege mit dem exquisiten
Wirkstoff aus der Natur!



Gutschein
für eine



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

Royal Jelly Gesichts-Behandlung

Gültig bis 30. November 2008



Bücherei Ottendorf

Herbstgrüße vom Bücherwurm

Man glaubt es kaum – die heiß ersehnten Sommerferien sind zu Ende, die Schulkinder haben ihre ersten Tage hinter der Schulbank absolviert und der Herbst steht vor der Tür. Die Tage sind schon merklich kürzer geworden. Eine ideale Zeit, um sich am Abend bei einem guten Buch zu entspannen. Mittlerweile gibt es in der Bücherei auch eine interessante Auswahl an Hörbüchern, für alle, die Literatur auf andere Weise genießen möchten.

Ein Buch das ich besonders empfehlen möchte, weil es mich oft zum Lachen gebracht hat. Eine bezaubernde, lebensbejahende Geschichte von Fannie Flagg:

Willkommen im Himmel auf Erden
Die 80jährige Elner Shimfissle hat viele Schicksalsschläge in ihrem Leben mit Bravour gemeistert und



sich nie über ihr hartes Los beklagt. Daher begreift niemand in ihrer kleinen Heimatstadt Elmwood Springs, dass die alte Dame bei einem Fall von der Leiter gestorben sein soll – zu töricht scheint allen dieses Missgeschick. Auch Elner kann nicht verstehen, was mit ihr geschehen ist. Als sie im Krankenhaus die Augen aufschlägt, glaubt sie sich in einem nur allzu himmlischen Traum gefangen: Viele wundersame Dinge geschehen um sie herum und wie gerne würde sie verweilen! Aber ihre Zeit ist noch nicht gekommen. Elner muss zurück nach Elmwood Springs, um das Geschenk des Lebens noch einmal mit offenen Armen zu empfangen...

Dann gibt es noch einen seltsam intelligenten und amüsanten Liebesroman vom österreichischen Schriftsteller Wolf Haas. Das Buch wurde mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet:

Das Wetter vor 15 Jahren
Seit 15 Jahren studiert Vittorio Kowalski das Wetter in einem fernen Alpendorf. Er kennt die Hoch- und Tiefwetterlagen eines jeden Datums auswendig. Mit seinem absonderlichen Spezialwissen wird er eines Tages sogar Wettkönig in „Wetten, dass...?“ Niemand kann sich diese Leidenschaft Vittorios erklären, doch in einem 800 km entfernten Urlaubsort seiner Kindheit sitzt eine Frau vor dem Fernseher, die den schüchternen Wettkandidaten nach 15 Jahren wieder erkennt. Anni war die Tochter der Zimmervermieter, Vittorio der Sohn der Urlaubsgäste. Die beiden Kinder

verbrachten jeden Sommer gemeinsam – bis ein Unglück sie für immer trennte ...

Vielleicht habe ich den einen oder anderen Leser neugierig gemacht auf diese Bücher?



*Einen warmen und vergnüglichen
Leseherbst wünscht
Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel*

*Öffnungszeiten Bücherei Ottendorf:
Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 10.30 Uh*

HABERL & FINK'S

DAS GASTHAUS DER FAMILIE
HABERL & FINK

ECHE DEKATESEN
IN STEIRISCHER HANDARBEIT



ERÖFFNUNG DER NEUEN PRODUKTIONSSTÄTTE UND DETAILVERKAUF VON FINK'S ECHTEN DELIKATESSEN

Am 20. Juli 2008 war es endlich soweit! Nach einer Umbauphasenzeit von weniger als 4 Monaten ist es uns gelungen eine neue Produktionsstätte mit angeschlossenen Detailverkauf zu errichten. Somit ist der wichtige zweite Schritt in Richtung kulinarisches Gesamterlebnis getan.

Durch die Schaffung der neuen Räumlichkeiten ist es unseren Kunden möglich, Einblick in die Produktion zu bekommen, als auch diese vor Ort zu verkosten.

UNSERE FÜHRUNGEN (bei Voranmeldung) Verkostung „Echt Delikat“

Wir führen Sie durch unsere Delikatessen-Produktion. Erfahren Sie alles Wissenswerte über die Erzeugung unserer Delikatessen. Danach haben Sie die Möglichkeit diese zu verkosten. Dauer ca. 60 min.

Preis pro Person: € 9,00

DelikatESSEN

Wir bieten Ihnen unsere Führung „Echt delikat“ durch unsere Delikatessen-Produktion, mit anschließendem 3-gängigen Menü mit Fink's Echten Delikatessen im Gasthaus Haberl. Preis pro Person: € 38,00

Termine auf Anfrage! Tel: 03385/260 oder office@finks-haberl.at

Öffnungszeiten Verkauf:

MO, DO, FR, SA 9-17 Uhr, DI 9-12 Uhr,
SO 11-15 Uhr

Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten Gastronomie:

Donnerstag bis Montag
von 09:00 bis 24:00

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



FINK-HABERL KG • WALKERSDORF 23 • A-8262 ILZ • TEL. 0043-(0)3385-260

OFFICE@FINKS-HABERL.AT • WWW.FINKS-HABERL.AT

Eröffnungsfest

Sehr großen Andrang fand das Eröffnungsfest am 20. Juli 2008. Unsere Gäste wurden von unseren Partnern aus dem kulinarischen Vulkanland (Weingut Eibel, Turmschinkerei Fink, Obstbrennerei und Essigmanufaktur Gölles, Weingut Winkler-Hermaden, Weingut Neumeister, Bäckerei Birchbauer, Gottfried Masser, Weinhof Brunner) verwöhnt.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Fehring City Band und SingART.

Die dekorative Gestaltung, die sich durch unser ganzes Haus zieht, sowie die außergewöhnliche Deko-



*Helmuth Lohner und
Dir. Reiner Heilmann*



*Bettina Fink im Gespräch im
neuen Verkaufsraum mit
Dkfm. Elisabeth Gürtler*



*v.l.n.r.: Hans Peter Fink, Helmuth Lohner,
Dkfm. Elisabeth Gürtler*

ration des Eröffnungsfestes wurde vom amtierenden Staatsmeister und Vize-Europameister der Floristen Andreas Stern (SchlichtBarock) in Szene gesetzt.

Eine großartige Überraschung war der Besuch von Dkfm. Elisabeth Gürtler mit Lebensgefährten Helmuth Lohner, Direktor des Hotels Sacher in Wien Reiner Heilmann, und viele andere liebe Freunde, Gäste, Partner und Kulinarikliebhaber sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Mit dem Gasthaus Haberl unter der Dreifachführung von Mario Haberl, Bettina Fink und Hans Peter Fink und den Fink's Echten Delikatessen ist die Genussregion Steirisches Vulkanland um eine kulinarische Attraktion von besonderer Anziehungskraft bereichert.



Hans Peter Fink mit Dir. Reiner Heilmann

Am 21. August 2008 fand in unserem Gasthaus ein „**Trainingslager**“ der **österreichischen Jungköche** statt. Das achtköpfige Team der Nationalmannschaft der Jungköche probte für ihren großen Auftritt Mitte Oktober in Erfurt.



Stocksportfreunde Walkersdorf

Am 30. August 2008 veranstalteten wir ein Gedenktournament für Egger Anton und Seidnitzer Josef. Dieses Turnier fand sehr großen Anklang, sodass wir es mit 18 Mannschaften aus der umliegenden Region durchführen konnten.

Wir möchten uns auch bei den Sponsoren aus Nah und Fern recht herzlich bedanken. Denn ohne solche kann man ein solches Turnier nicht durchführen. Laut Nachfrage werden wir dieses Turnier auch nächstes Jahr durchführen. Als Sieger möchten wir am Vormittag der Gruppe aus Neudorf und am Nachmittag der Gruppe aus Hartberg laut beiliegenden Fotos recht herzlich gratulieren.

Auf unserer gepflasterten Stocksportanlage kann ab sofort wieder jeden Mittwoch und Freitag abends trainiert werden, wozu wir euch wieder recht herzlich einladen dürfen. Die Hütte wird hiezu wieder geöffnet sein.

Somit wünschen wir euch im Namen des Vorstandes noch recht schöne Herbsttage.

*Wolfgang Schneckner,
Schriftführer*

*Sieger der Vormittagsgruppe
Neudorf*



*Sieger der Nachmittags-
gruppe Hartberg*

ÖKOSTAFFEL 2008 in Ottendorf

Unter dem Motto „Fair handeln. Klima schützen. Fahrrad fahren.“ tourte die von Klimabündnis und Fairtrade organisierte Ökostaffel durch 130 Gemeinden in Österreich und machte auch in der Klimabündnisgemeinde Ottendorf am 12. Juli 2008 halt.

Vizebürgermeister Ewald Deimel nahm persönlich den von den Markt Hartmannsdorfer Teilnehmern übergebenen ÖKOSTAFFEL-Rucksack, gefüllt mit klima-fairen Symbolen entgegen. Nach einer kleinen Stärkung mit gesunden und fair gehandelten Produkten konnte die Etappe mit dem Fahrrad weiter nach Auersbach zur nächsten Staffelübergabe fortgesetzt werden.



kulinarisches
VULKANLAND

9 Betriebe zelebrieren Kulinarik

26. bis 28. September 2008

**KULINARISCHER
HERBST** im Steirischen Vulkanland



1 Berghofer Getreide- & Ölmühle
Bahnhofstraße 25, 8350 Fehring
Tel. +43(0)3155/22 22-0, Fax +43(0)3155/22 22-20
office@berghofer-muehle.at www.berghofer-muehle.at

2 Weingut Eibel
Schiessl 12, 8361 Hatzendorf
Tel. +43(0)664/176 38 44, Tel. +43(0)664/586 39 21
weingut@eibel.at www.eibel.at

3 Gasthof/Turmschinkerei/Vinothek Fink
A-8333 Riegersburg 27/29
Tel.: +43(0)3153/8216-0, Fax: +43(0)3153/8216-411
www.finkwirt.at www.turmschinken.at

4 Obstbrennerei/Essigmanufaktur Gölles
A-8333 Riegersburg, Stang 52
Tel.: +43(0)3153/75 55, Fax: +43(0)3153/75 55-30
obst@goelles.at www.goelles.at

5 Habert & Fink's Echte Delikatessen
8262 Ilz, Walkersdorf 23
Tel. +43(0)3385/260
office@finks-haberl.at www.finks-haberl.at

6 Schloss Kapfenstein Winkler-Hermaden Weingut/Hotel/Restaurant
8353 Kapfenstein 1
Tel.: +43(0)3157/300 30-0, Fax: +43(0)3157/300 30-30
hotel@schloss-kapfenstein.at www.schloss-kapfenstein.at

7 Weingut & Saziani Neumeister
8345 Straden 42
Tel +43(0)3473/8308
info@neumeister.cc www.neumeister.cc

8 Fleischwaren-Manufaktur Vulcano
8330 Feldbach, Auersbach 26
Tel. +43(0)3114/21 51
www.vulcano.at

9 Schokoladenmanufaktur Zotter
8333 Riegersburg, Bergl 56 A
Tel.: +43(0)3152/5554, Fax: +43(0)3152/5554-22
schokolade@zotter.at www.zotter.at

kulinarisches
VULKANLAND



www.kulinarisches-vulkanland.at

Fahrt in die Grazer Oper zum Musical „MY FAIR LADY“

Musical nach Bernard Shaws »Pygmalion« und dem Film von Gabriel Pascal, Buch von Alan Jay Lerner. Musik von Frederick Loewe. Deutsch von Robert Gilbert "My Fair Lady" wird bis heute in der ganzen Welt gespielt und nach wie vor erliegen die Zuschauer dem bezaubernden Charme dieser reizenden Geschichte.

Das Blumenmädchen Eliza sieht in der zufälligen Begegnung mit dem Sprachforscher Higgins die Chance, ihrem Leben eine neue Wendung zu geben. Eigentlich hatte sie nur daran gedacht, korrekt sprechen zu lernen, unversehens wird sie allerdings Gegenstand einer Wette, die Higgins mit seinem Kollegen Pickering abschließt. Higgins will beweisen, dass es ihm gelingt, innerhalb weniger Wochen aus einer Rinnsteinpflanze eine gesellschaftsfähige Dame zu machen. Er gewinnt, hat jedoch nicht damit gerechnet, dass sich sein Wettgegenstand gleichzei-

tig sehr selbstbewusst gegen ihn zu emanzipieren vermag.

Termin:

Freitag, dem 21. November 2008

Abfahrt um 18.00 Uhr beim
Gemeindeamt Ottendorf

Kartenpreis: € 40,--
(Normalpreis € 49,50) Kat. 1

Da es sich bei den angeführten Kartenpreisen um ermäßigte Preise für Gruppen ab 20 Personen handelt, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erforderlich.

Die Kosten für die Busfahrt nach Graz werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karten und melden sich im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 an.

Alois Flechl
Kulturreferent

Ottendorf im Bild



Charlotte Turek

„Gesunde Gemeinde“ Ottendorf



Gesunder Radsport

Rad fahren verbessert alle Herz-Kreislauffunktionen, stärkt das Immunsystem und trainiert auf unanstrengende Weise die Fitness. Rad fahren ist in dieser Hinsicht genauso effektiv wie Wandern oder Joggen.

Kaumeine Fortbewegungsart ist vom Kraftaufwand her ökonomischer als das Rad fahren. Denn: Radler brauchen nicht ihr eigenes Körpergewicht zu tragen. Das gilt besonders für schwergewichtige Menschen, denen damit ein effektiver Freizeitsport offen steht. Ein weiterer Vorteil beim Rad fahren besteht darin, dass auch ein gemächliches Tempo

gute Trainingseffekte hat – wenn man regelmäßig fährt.

Regelmäßiges Rad fahren

- senkt nachweislich das Herzinfarkttrisiko,
 - kräftigt die Herzfunktionen und senkt zu hohen Blutdruck,
 - erhöht (an der frischen Luft) die Abwehrkraft,
 - ernährt die Knorpelschichten der Fuß- und Kniegelenke
 - und stärkt die Rückenmuskulatur.
- Damit Sie diese gesundheitsfördernden Effekte erzielen können, sollten Sie mehrmals in der Woche in die Pedale treten.

Viele Radler fahren einfach los und radeln immer die gleiche

Strecke mit derselben Geschwindigkeit. Verbesserungen für die Gesundheit erreicht man aber nur, wenn man mit System trainiert.

Um die Fitness zu trainieren, muss man keine Radrennen fahren. Wenn man sich zwischendurch immer mal wieder kurz außer Puste bringt, reicht ein gemächliches Tempo vollkommen aus. Am besten fährt, wer beim Radeln eine leichte Anstrengung spürt, sich aber noch problemlos dabei unterhalten kann

Wie jede Ausdauersportart eignet sich auch das Rad fahren hervorragend dazu, überschüssige Kilos loszuwerden. Über-

gewichtigen empfiehlt sich Rad fahren sogar besonders, weil es die Gelenke schont.

Wer abnehmen möchte, braucht Geduld. Viele abnehmwillige Einsteiger erwarten, dass ihre Kilos nur so purzeln, wenn Sie hin und wieder mal eine Stunde lang trainieren. Das Geheimnis des Erfolgs heißt jedoch **Regelmäßigkeit** und auf Süßes zu verzichten.

Nicht verzichten dürfen Radler auf ausreichend Flüssigkeit (am besten **Apfelsaft 1 Teil mit Mineralwasser 2 Teile**) und genügend Vitamine und Mineralstoffe (Obst, Salat und Gemüse).

Einen schönen Herbst und viel Spaß beim Rad fahren
Ewald Deimel

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Büro-tätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rücken- und Rumpfmuskulaturtraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf ab

**Donnerstag,
dem 2. Oktober 2008**

wieder 8 Einheiten für Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils donnerstags mit Beginn um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Da eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., 03114/2507.

Bodystyling

mit Gabi Rauch

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper.



Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Gabi Rauch ab

Mittwoch, dem 8. Oktober 2008

10 Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: € 43,--

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 03.10.2008, unter 03114/2507.

Integrative Berufsausbildung: Die Steiermark übernimmt Vorreiterrolle in Österreich

Mit über 1100 Lehrabschlüssen in der „Integrativen Berufsausbildung“ ist die Steiermark österreichweit Spitzenreiterin.

Die rechtliche Basis für die „Integrative Berufsausbildung“ ist das Berufsausbildungsgesetz (BAG) vom 1. September 2003.

Das Berufsausbildungsgesetz sieht zwei Möglichkeiten vor:

1. Die verlängerbare Lehre (nach § 8b (1) BAG) – das Lehrverhältnis kann, wenn notwendig, um ein Jahr (in Ausnahmefällen um max. 2

Jahre) verlängert werden und endet mit einer Lehrabschlussprüfung.

2. Teilqualifizierungslehre (nach § 8b (2) BAG) – Jugendliche, für die ein Lehrabschluss vor-

erst nicht möglich ist, können einen individuellen Ausbildungsvertrag eingehen, indem Teilinhalte des jeweiligen angestrebten Lehrberufes erlernt werden. Die Ausbildung kann 1 – 3 Jahre dauern und endet mit einer Abschlussprüfung.



Pfarnachrichten

Eine wichtige Rolle in diesem Modell nehmen die BerufsausbildungsassistentInnen ein. Sie sind die Drehscheibe zwischen den Jugendlichen, Eltern, Lehrbetrieben, Berufsschulen, Fördergebern, LernbegleiterInnen,.... während der gesamten Ausbildung bis zum Abschluss.

Wer kann eine „Integrative Berufsausbildung“ absolvieren?

Jugendliche

- mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf
- ohne positiven Hauptschulabschluss
- mit einer anerkannten Behinderung oder
- die aus Gründen, die in der Person liegen, einen Lehrabschluss nicht erlangen können.

Was bietet die „Integrative Berufsausbildung“ den Unternehmen?

Engagierte Jugendliche, die durch zusätzliche Unterstützung und Begleitung der BerufsausbildungsassistentInnen zu qualifizierten FacharbeiterInnen ausgebildet werden. Als Anreiz für Firmen werden Förderungen ausgeschüttet.

ACHTUNG: Bis 31.12.2008 werden zusätzlich zur Lehrlingsförderung € 200 monatlich für das 1. Lehrjahr im Rahmen der „Aktion 500“ vom Bundessozialamt gefördert.

In der Oststeiermark ist für die „Integrative Berufsausbildung“ die Chance B zuständig.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die BerufsausbildungsassistentInnen der Chance B gerne zur Verfügung.

Tel.: 03112-4911-2114 (Vermittlung)
E-Mail: berufsausbildungsassistentenz@chanceb.at

Der Sommer ist vorbei und in unserer Pfarre hat sich in diesen Monaten viel getan.

Wir haben am 17. August 2008 unser Pfarrfest – unseren **Helena-Sonntag** - gefeiert.

Das erste Mal, dass wir dafür die Örtlichkeit „Rund um die Kirche“ doch erheblich verlassen haben. Wir haben uns aus zwei wichtigen Gründen dafür entschieden, das Veranstaltungszentrum Ottendorf für diese Veranstaltung zu nutzen. Erstens konnten wir dort die strengen Auflagen der Lebensmittelpolizei einwandfrei erfüllen (zum Beispiel dürfen Gläser nur in einem Spülautomat gewaschen werden) – die Strafen, die bei Nichtbefolgung zu zahlen sind, hätten unseren Reingewinn erheblich schmälern können und zweitens brauchten wir hier den Himmel nicht immer auf dunkle Regenwolken absuchen. Voriges Jahr hat das Wetter, Regen ja – Regen vielleicht - Regen nein, bei einigen von uns doch das eine oder andere graue Haar verursacht. Was wir nicht wussten, war, wie die Pfarrbevölkerung den neuen Veranstaltungsort annehmen würde. Unsere Befürchtungen wegen weniger BesucherInnen haben sich Gott

sei Dank in keinsten Weise bewahrt. Ganz im Gegenteil, wir hatten so viele Gäste, dass wir richtiggehend überwältigt waren.

Wir danken all unseren Gästen, dass sie so zahlreich zu unserem Pfarrfest gekommen sind. Wenn Sie bei der Bewirtung etwas warten mussten, so möchten wir uns dafür entschuldigen, aber auf so einen großen Ansturm waren wir fast nicht vorbereitet.

Herr Pfarrer Steßl hat mit uns den Sonntag gefeiert, ein Tag, der von der Musikkapelle Ottendorf wieder sehr schön umrahmt wurde. Ein großes Dankeschön dafür. Ein Dankeschön auch an die anderen Ottendorfer Vereine, die an diesem Festtag mitgeholfen haben bzw. mitgegangen sind.

Ein Dankeschön an alle HelferInnen – von den MehlspeisbäckerInnen angefangen über die Damen und Herren in der Küche bis zu den KellnerInnen. Der Tag hat ihnen allen einiges abverlangt, alle haben ihr Bestes gegeben und dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Um unsere Kinder mussten wir uns keine Sorgen machen, denn sie waren bei dem Kinderprogramm des Eltern-Kind-Kreises bestens aufgehoben. Einige Eltern werden sich



sicher noch an die gelungenen Basteleien, die mit nach Hause genommen werden konnten, erinnern.

Unser Schätzspiel, „Wieviel Geld wurde am Helenensonntag als Opfergeld abgesammelt“, war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Wir bedanken uns bei all jenen, die dafür Preise gestiftet haben. Unser Herr Bürgermeister Josef Haberl bewies, dass er wahrscheinlich auch in einer Bank Karriere gemacht hätte. Bis auf wenige Cent schätzte er die Geldsumme richtig. Der beachtliche Betrag von € 333,05 wurde von der Pfarrbevölkerung an diesem Tag geopfert. Herr Bürgermeister Haberl hat den Preis, einen Geschenkkorb gespendet von der Gemeinde (!), an die Familie Eva und Viktor Ulz übergeben.

Danke!

Die Familie Eva und Viktor Ulz mit Söhnen möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Bürgermeister Josef Haberl für die Weitergabe des Hauptpreises anlässlich des Schätzspieles beim Pfarrfest bedanken.

Ende August hat es drei Ottendorfer nach Rom gezogen. Die Ministranten Andreas Almer und Markus Orthofer mit Monika Janosch, die als Begleitperson mitgefahren ist, haben an der **großen Wallfahrt der steirischen Ministranten** teilgenommen. Sie haben in dieser Woche viele Sehenswürdigkeiten besichtigt und dabei einiges erlebt. Höhepunkt ihrer Reise war eine Audienz beim Papst.



Gleich anschließend, in der ersten Septemberwoche, sind fünf Ottendorfer Ministranten/Ministrantinnen mit der Pfarre Ilz auf die Johannisstätte nach St. Martin am Wöllmißberg gefahren. Die Ilzer fahren jedes Jahr eine Woche auf „**Ministranten – Lager**“. Die Kinder erlebten eine aufregende und interessante Woche. Wiederum ein Danke an Monika Janosch, die auch hier als Begleiterin mitfuhr. Sie schaute nicht nur, dass es unseren Kindern gut ging, sie war auch als Köchin dabei.



Mit dem 7. September 2008 wurde es für alle in der Pfarre sichtbar, dass die Pfarre Ottendorf nun mit der Pfarre Ilz einen Pfarrverband bildet. An diesem Sonntag war die **feierliche Installierung von Pfarrer Peter Rosenberger**. Begrüßt wurde er von Herrn Bürgermeister Haberl und Herrn Engelbert Lafer vom Pfarrgemeinderat. Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Kulturkreis Ottendorf sowie von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Viele OttendorferInnen nahmen an



dieser Festlichkeit teil, ebenso die Vereine der freiwilligen Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes Ottendorf. Mitgefeiert haben auch Herr Generalvikar Prälat Burkard und Herr Diakon Kriendlhofer. Nach der Messe gab es noch ein gemütliches Miteinander bei der Agape.

Wir haben mit Herrn Pfarrer Rosenberger und Herrn Kaplan Windisch nun zwei Geistliche, die mit uns die Sonntage in der Kirche feiern.

ACHTUNG: Beginn der Gottesdienste um 8.30 Uhr. Für kirchliche Angelegenheiten gibt es nun auch eine Pastoralassistentin, nämlich Frau Dichtinger und Herrn Diakon Kriendlhofer.

Auch „unsere“ Monika Janosch bleibt uns erhalten. Sie wird wöchentlich an zwei Tagen für unsere Anliegen da sein. So können wir uns mit einem uns sehr gut vertrauten Menschen allmählich an die neue Situation gewöhnen.

Abschließend möchten wir uns vom Pfarrgemeinderat nochmals bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

*Für den Pfarrgemeinderat
Gudrun Schmied-Kern*

Folge Nr. 19 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Am 8. September, dem Festtag Maria Geburt, machte ich Station beim neuen Kreuz der Familie Wunderl am Ziegenberg Nr. 59.

Damit unterbreche ich zwar den gewohnten Weg der Fortsetzungen, da ich den schon gegangenen Weg um 7 Stationen zurückgehe, um über dieses Kreuz zu berichten, das damals als es an der Reihe war noch nicht seinen neuen Platz bezo-



gen hatte.

Eine bewegende Vorgeschichte ist der Grund warum es dieses Kreuz heute am Obsthof Wunderl gibt.

Mathilde Stelzer, die Großmutter von Manfred Wunderl, erkrankte in den sechziger Jahren an Kopftumor. Die Mutter von 3 Kindern, das jüngste war fünf Jahre alt, musste sich 1964 einer gefährlichen Operation unter-

ziehen. In der damaligen Zeit waren solche Operationen weniger erfolgreich als heute. Eine siebzehnjährige Mitpatientin mit gleicher Erkrankung ist nach der Operation gestorben.

Mathilde Stelzer konnte Dank ihres starken Lebenswillens und durch die große Liebe zu ihren Kindern, so die Aussage der Ärzte, nach einiger Zeit das Krankenhaus wie-

Die Zeit bringt Veränderungen und so mussten bei der Umgestaltung des Hausplatzes der Lindenbaum und das Marterl den neuen Wohnbedürfnissen weichen.

Vinzenz und Mathilde Wunderl ließen daraufhin bei einem Herrgottschnitzer in Kärnten einen neuen Christus anfertigen, der nun in der Mauernische am Obsthof einen würdigen Platz gefunden hat.



der verlassen. Ihr Leidensweg aber setzte sich in zahlreichen Strahlenbehandlungen fort. Aber in all dieser Zeit hat sie auf unseren Herrgott nicht vergessen und dankte es ihm durch den Bau eines Marterls vorm Haus für die geschenkte Zeit.

Alois Papst war der Baumeister dieses Marterls, welches noch gut in meinen Erinnerungen gegenwärtig ist. Ein Schutzengelbild und ein Kreuz beherbergte dieses Marterl und ein großer Lindenbaum spendete Schatten an heißen Sommertagen.

Mathilde Stelzer ist in den Händen ihrer Tochter, Mathilde Wunderl, 1986 sanft entschlafen.

Pfarrer Franz Brei nahm am Sonntag, dem 22. Juni 2008 in würdiger Feier die Segnung dieses Kreuzes vor.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“, der Mutter Mathilde Wunderl für ihre Treue zum Glauben und für den Erhalt dieses Glaubenszeichens, das auch ein christliches Andenken an ihre Mutter ist. Viel Segen für den ganzen Obsthof Wunderl möge von diesem Kreuz ausgehen. Mit einem gemeinsamen Gebet vorm Kreuz beendeten wir unser Gespräch und im Glauben gestärkt mach ich mich auf den Weg zum nächsten Ziel.

Manfred Schaller

Mit Ihrer
Raiffeisenbank
in Ottendorf
verdoppeln Sie Ihr Kapital - Garantiert!

Sichern Sie sich Ihr Raiffeisen Vorsorge Vorteilspaket
mit über **200%** Kapitalgarantie!

LIMITIERTE
AUFLAGE



Raiffeisen Best Zins RZB Garant
special edition Stmk

Jetzt in Kombination mit:

6% Raiffeisen Bestzins-Anlage,
Gratis-Jahresvignette*
und Wochenende im Top-Thermenhotel



www.raiffeisen.at/stelermark

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Veranstaltungskalender 2008

Oktober

Freitag, 03.10.2008, Sperrmüll- und Eisensammlung von 15.00 – 18.00 Uhr am Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf

Samstag, 04.10.2008, Sperrmüll- und Eisensammlung von 08.00 – 12.00 Uhr am Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf

Samstag, 04.10.2008, Feuerlöscherüberprüfung von 09.00 – 11.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf

Sonntag, 05.10.2008, 29. Familienwandertag der SPÖ Ottendorf; Start von 09.00 – 11.00 Uhr bei der Kern-Halle in Ottendorf

Donnerstag, 16.10.2008, Militärmusikfestival Fahrt zum Militärmusikfestival in die UPC Arena nach Graz. Abfahrt um 18.00 beim Gemeindeamt.

November

Donnerstag, 01.11.2008, Heldenehrung ÖKB mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, 14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf, 19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Samstag, 15.11.2008, 1. Bockbieranstich des SV Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Musik „Caraboo“

Freitag, 21.11.2008, Musicalfahrt in die Grazer Oper zum Musical „My fair Lady“. Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt.

Freitag, 21.11.2008 bis Sonntag, 23.11.2008, Hallenfußballturnier Der SV Ottendorf veranstaltet ein Hallenfußballturnier im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 23.11.2008, Kammermusikkonzert Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Samstag, 06.12.2008, Krampusparty Der SV Ottendorf ladet zur WM-Sounds Krampusparty mit DJ WMS und DA Maxx King ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Sonntag, 14.12.2008, Oratorium „Simeon“ Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

Samstag, 20.12.2008, Ottendorf

feiert Weihnachten wie es früher einmal war. Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16.00 – 21.00 Uhr.

Mittwoch, 24.12.2008, Heiliger Abend

ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 26.12.2008 – Mittwoch, 31.12.2008, Neujahrgeiger. Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Freitag im Monat findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen statt. Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine:

10. Oktober 2008

14. November 2008

12. Dezember 2008

Die Beratungstermine erfolgen jedoch nur gegen Voranmeldung. Voranmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2008

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**
Feiertagsdienst: Beginn am **Vorabend 19 Uhr** – Ende nach dem **Feiertag 7 Uhr.**

Oktober

04. – 05. Okt. Dr. Dinges
11. – 12. Okt. Dr. Ernst
18. – 19. Okt. Dr. Hasenburger
25. – 26. Okt. Dr. Zechner

November

01. – 02. Nov. Dr. Stock
08. – 09. Nov. Dr. Musger
15. – 16. Nov. Dr. Hasenburger
22. – 23. Nov. Dr. Kaufmann
29. – 30. Nov. Dr. Dinges

Dezember

06. – 07. Dez. Dr. Musger
08. Dez. Dr. Zechner
13. – 14. Dez. Dr. Ernst
20. – 21. Dez. Dr. Stock
24. Dez. Dr. Kaufmann
25. – 26. Dez. Dr. Zechner
27. – 28. Dez. Dr. Hasenburger
31. Dez. Dr. Dinges

Urlaube:

Dr. Zechner vom 21.11.2008 bis 28.11.2008

**Dr. Kaufmann vom 04.10.2008 bis 11.10.2008 und
27.12.2008 bis 06.01.2009**

Dr. Hasenburger vom 28.10.2008 bis 31.10.2008

Frau Dr. Stock,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Frau Dr. Ernst,
Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Dinges,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Zechner
Großwilfersdorf
☎ 03385/8120

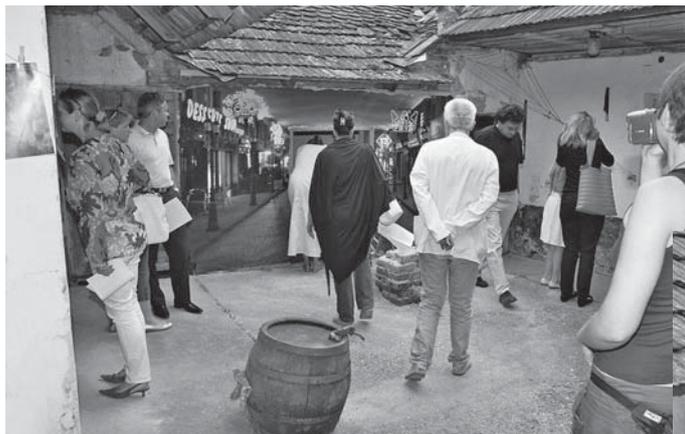
Herr Dr. Musger
Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Hasenburger
Ilz
☎ 03385/8130

Herr Dr. Kaufmann
Großsteinbach
☎ 03386/23386

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Die Regionale08 in Walkersdorf



Besuch und waren begeistert vom versteckten Kunstort und von der schönen Ortschaft. Am 6. Juli waren dann

wurde ein Tonrelief gestaltet, in dem die Verbindungen zwischen Ost und West visualisiert wurden. Die Präsentationen und den Workshop wurden vom Walkersdorfer Fotograf Franz Bauer dokumentiert.



An zwei Wochenenden im Juli und August 2008 präsentierte die Kunstinitiative Wd8 in Walkersdorf im Rahmen der Regionale08 das Projekt 'Walkersdorf - Zentrum der Welt'. Viele Interessierte kamen auf

in Zusammenarbeit mit dem Styrian Summer Art Festival sechs Künstlerinnen aus verschiedenen Arabischen Ländern (Algerien, Palestina und die Vereinigten Arabischen Emiraten) in Walkersdorf auf Besuch. Gemeinsam mit Künstlerin Belinda Ziegler



Im Anschluss am Projekt wird es wieder eine Publikation geben. Alle Interessierte aus der Gemeinde Ottendorf sind eingeladen, einen Beitrag zu schreiben.

Nähere Infos gibt es unter 03385/7608 oder auf der Webseite: www.wd8.at

Gemeinde Ottendorf an der Rittschein

www.ottendorf.com



Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!

Ob Firmen-, Geburtstags- oder Privatfeier. Die professionelle technische und infrastrukturelle Ausstattung sorgt dafür, dass auch Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

Nähere Informationen:

Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at

Aus der Schule geplaudert

SCHULISCH betrachtet



Schulanfang 2008/09 – ein Schulanfang, der sich stark von den Anfängen der letzten Jahre unterscheidet. Der SchülerInnen-Mangel, der schon seit Jahren vielen kleinen Volksschulen im Bezirk Fürstenfeld das Leben schwer macht, hat nun auch auf unsere Schule große Auswirkungen. Die auf 55 SchülerInnen geschrumpfte Gesamtzahl bescherte uns nur noch die Anzahl der Unterrichtsstunden, die für dreieinhalb Lehrpersonen nötig sind. Übersetzt heißt das: In gewissen Gegenständen werden zwei Klassen gleichzeitig von einer Lehrerin unterrichtet.

Bei der Verteilung der Stunden waren der pädagogische Nutzen und das Wohl unserer Kinder oberste Priorität: Die Gegenstände Mathematik und Deutsch werden in allen Klassen getrennt unterrichtet. Für andere Gegenstände, wie BSP (Bewegung und Sport = Turnunterricht) ist ein Zusammenziehen von zwei Klassen manchmal sogar sehr sinnvoll, bedenkt man, dass nicht nur Völkerball mit 10 Kindern nicht wirklich in Schwung kommen kann...

In Zeiten von Veränderung ist nicht nur die Pflege positiver Einstellung sehr wichtig, sondern auch von Altbewährtem, daher:

HERZLICH WILLKOMMEN
zum
„5. Schulstart mit PFIFF“
am 24.10.2008!

Melike Hofer-Turek

Neues aus der Wiki- Nachmittagsbetreuung



Ein neues Schuljahr hat begonnen und somit wurde auch die Nachmittagsbetreuung wieder aktiv. In diesem Schuljahr startete die Betreuung mit sechs Kindern in ein aufregendes und spannendes Jahr. Die Kinder werden im gewohnten Zeitraum von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Volksschule liebevoll betreut.

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich bitte in der genannten Zeit unter der Nummer: 03114/24 10 oder schauen Sie einfach einmal an einem Nachmittag vorbei! Die Kinder und ich freuen uns immer über ein neues Gesicht!

Bettina Tauchmann



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER 1.KLASSE!

Mit großer Freude durften wir in unserer „pfiifigen“ Volksschule 11 Schulanfänger begrüßen. Unsere „Erstklassler“ sind: DEIMEL Marie-Sophie, EGGER Anja, FINK Heiko, van GROENESTIJN Oskar, HEBENSTREIT Silke, LEITNER Lena, NIEß Yvonne, POSCH Markus, RATH Nadine, SEIDNITZER Julian, STROBL Sara Mit einer riesigen Schultüte, überreicht von Herrn Spanninger (RAIBA Ottendorf) wurde den Kindern der Schulanfang versüßt. Außerdem erhielt jedes Kind einen Wanderrucksack mit Jausendose, Trinkbecher und Sicherheitsstreifen.

Ein großes Danke an unsere RAIBA !!!!!!!!



Buchstabenfest

Aus Freude darüber, dass die Kinder der 1.Klasse alle Buchstaben erlernt hatten, feierten wir am Ende des letzten Schuljahres ein Buchstabenfest. Zuerst stärkten wir uns mit einer leckeren Buchstabensuppe und absolvierten im Anschluss viele lustige Stationen. Nachdem alle zu Buchstabenkönigen und -königinnen ernannt wurden, folgte selbstverständlich eine Krönigungszeremonie. Die Eltern steuerten dankenswerterweise ein tolles Mehlspeisenbuffet bei.



Der Löwe und die Maus



Musicals aufzuführen hat in Ottendorf Tradition. Auch die Musikwerkstatt traute sich im letzten Schuljahr über dieses Projekt und investierte im 2. Halbjahr viel Zeit in die Proben für das Mini-Musical „Der Löwe und die Maus“. Alle Kinder der Musikwerksatt waren in dieses Vorhaben involviert. Zur Auffüh-

rung begrüßten wir die Schüler der VS, den Kindergarten und interessierte Eltern. Mit viel Schwung und Elan begeisterten die Darsteller das Publikum und hatten sichtlich selbst viel Spaß beim Spielen.

Artikel „global action school“

Nun ist es so weit: Die Volksschule Ottendorf darf sich jetzt offiziell als „Global Action School (GAS)“ bezeichnen. Nachdem wir das ganze Schuljahr aktiv am internationalen Schulnetzwerk zum Globalen Lernen teilgenommen haben, erhielten wir im Juni 2008 das Zertifikat der GAS.

Die Vertreter unserer Schule durften bei der Feier im Grazer Wall-Zentrum aber auch viele Geschenke für unsere Schule in Empfang nehmen. Darunter auch einen jungen Apfelbaum, der in Zukunft für unsere eigenen Schuläpfel sorgen soll.

Dieser Apfelbaum wurde feierlich bei unserem Abschlussfest gepflanzt und wir wünschen uns, dass er gut gedeiht!



Ein weiterer Grund zum Feiern war der 2. Platz,

den wir beim Wettbewerb FAIR YOUNG STYRIA des Landes Steiermark erringen konnten. Das Preisgeld von 500 Euro wird für die Computer-Ausstattung unserer VS verwendet.

Den Rahmen unserer GAS-Feier stellten das alljährliche Hopsi-Hopper-Fest und die anschließende Sumsi-Preisverleihung - durchgeführt von unserer örtlichen RAIBA - dar. Besondere Freude bereitete Eltern, Kindern und Lehrerinnen der Auftritt einer prominenten Biene – SUMSI begrüßte die gezogenen Glückskinder persönlich! Lieben Dank an Herrn Daniel Schwarz, der uns diesen Spaß bereitet hat!





Tagesmütter

... wie ein Geländer!

Als ich es mit unseren eigenen Kindern, die damals noch in den Windeln steckten, wieder einmal viel zu gut meinte, bekam ich einen sehr weisen Rat:

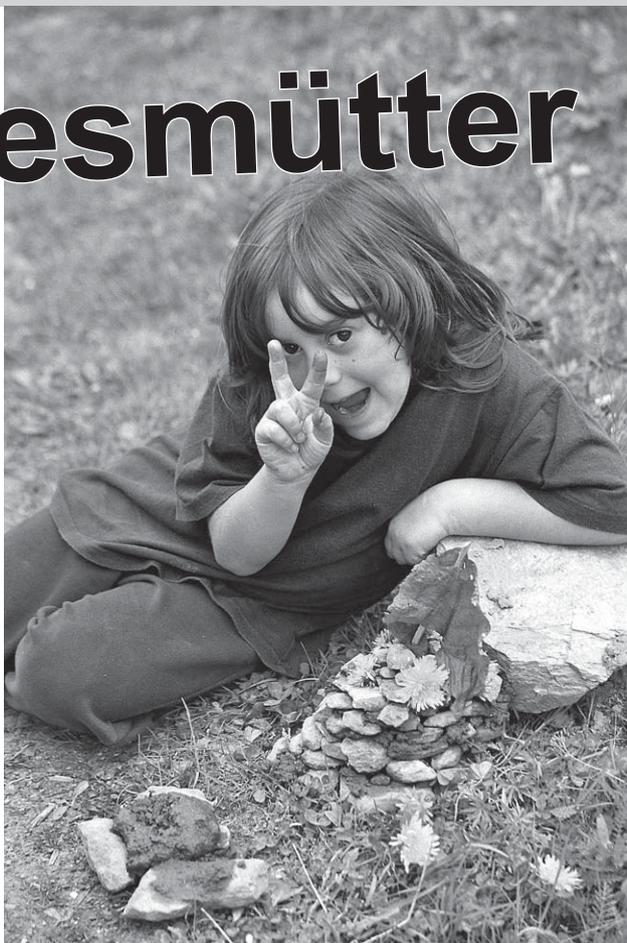
„Wer Kinder begleitet, sollte wie ein Geländer sein auf dem Weg des Lebens.“

„Schau, ein Geländer ist fest und stabil, es gibt Halt, aber es räumt



keine Steine weg und ebnet den Weg nicht. Man kann es loslassen, ja sich sogar davon entfernen und wenn man es braucht, kann man doch jederzeit zum Geländer zurückkommen.“ So war die Erklärung.

Die vielen Aus- und Weiterbildungen die ich seither besucht habe, haben



samkeit lernen, Eigenverantwortung, vorausschauendes Handeln, ... und nicht zuletzt, woran sollte unser Selbstwert wachsen?

Wie schön ist es doch, wenn Kinder, die all das erproben und lernen, ein „Geländer“ an ihrer Seite haben, das einfach da ist, Halt gibt und die Richtung weist.

Ab September haben wir wieder Plätze frei. Interessierte können sich bei mir, Tel. 03385/7805 oder im Büro der Tagesmütter Fürstenfeld unter der Tel Nr. 03382/51980 melden.

Margit Bauer

diesen Ratschlag jedes Mal bestätigt. Und vielleicht haben auch Sie Lust, diesen Vergleich ein wenig fortzusetzen.

Was Kinder brauchen ist nicht jemand, der all ihre Probleme löst, sondern jemand, der da ist, Halt gibt und die Richtung weist, wenn sie ihre Probleme selbst lösen, auf ihre einzigartige Weise und in ihrem eigenen Tempo.

Jeder von uns und auch jedes Kind hat Hindernisse auf dem Weg seines Lebens zu bewältigen, Steine und Felsen, Gräben und Schluchten. Und hätten wir sie nicht, so sieht es nur auf den ersten Blick so aus, als ob es ein Vorteil wäre. Aber woran sollten wir unseren Einfallsreichtum erproben, wie sollten wir Acht-



JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Sommerkindergarten



Kindergartenstart Bunter Bilderbogen



Herzlich Glückwünsche!



Frau Edith Baier, Walkersdorf, 80. Geburtstag



Herrn Johann Halbedl, Ziegenberg, 80. Geburtstag

Herzlich Willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel unterstützt durch Bürgermeister Josef Haberl „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegewinnen.

Hebenstreit Lara Sophie

Viktoria Gruber



Maier Isabel



Schaffer Jana



Felix Papst